

## Newsletter Nr. 54

[7 Fragen an ein Mitglied:  
Prof. Klaus Humpert](#)

[Veranstaltung](#)

[Publikation](#)

[Und sonst?](#)

**Jung, dynamisch und  
noch kein Werkbund-  
Mitglied?**

[Vorschläge per Mail an die  
Geschäftsstelle](#)



### 7 Fragen an ein Mitglied

#### Prof. Klaus Humpert

Haben Sie Vorschläge, wen wir für unsere nächste Ausgabe interviewen könnten?

[Mail an die Geschäftsstelle](#)



### Veranstaltung

#### Werkbundtag 2019

20.-22. September 2019  
Dessau

[mehr lesen...](#)



### Publikation

#### Entdeckung der mittelalterlichen Stadtplanung. Das Ende vom Mythos der "gewachsenen Stadt"

von Klaus Humpert und  
Martin Schenk

[mehr lesen...](#)

## 7 Fragen an Prof. Klaus Humpert

**Wer:** Prof. Klaus Humpert

**Tätigkeit:** Architekt und Stadtplaner

**Wohnort:** Freiburg

**seit wann im Werkbund:** 1966

Auf detaillierte Fragen möchte ich nicht weiter eingehen.

Ich beschäftige mich viel mit den kritischen Überlegungen zu meiner Architektenbiografie. Zum Beispiel muss ich mit Bedauern feststellen:



Prof. Klaus Humpert

dass mit dem Instrumentarium der Moderne, das ich an der Universität Karlsruhe bei Professor Eiermann in reinsten Form mitgenommen habe, für viele Fragen - besonders im Städtebau in den vergangenen Jahrzehnten - keine Antworten gefunden wurden.

Das Aufspüren unserer Defizite ist für mich sehr spannend und inspirierend, zum Beispiel:

1. Warum gelang es keinem der ausgewiesenen Modernen den Wiederaufbau einer alten Stadt erfolgreich und kreativ zu lösen?

2. Warum findet sich unter der Unmenge von städtebaulichen Aktivitäten kein neuer qualifizierter Stadtraum?

Abschließend kann ich trotz dieser kritischen Äußerungen mich glücklich schätzen, in der Baukultur kräftig mitgemischt zu haben.

[zurück](#)

---

## Veranstaltung

# Werkbundtag 2019



Unter dem Motto "Der gedeckte Tisch" findet vom 20.-22. September 2019 der Werkbundtag in Dessau statt.

Informationen zum Programm und Anmeldung:

[www.werkbundtag2019.de](http://www.werkbundtag2019.de)

[zurück](#)

---

## Publikation

# Entdeckung der mittelalterlichen Stadtplanung. Das Ende vom Mythos der "gewachsenen Stadt"



von Klaus Humpert und Martin Schenk

Theiss Verlag, Stuttgart 2001

Rezensionsnotiz in der Neuen Zürcher Zeitung vom 09.11.2002:

Neues Licht auf die Methoden mittelalterlicher Stadtplanung wirft Klaus Humperts und Martin Schenks "Entdeckung der mittelalterlichen Stadtplanung", notiert der C. El. zeichnende Rezensent in seiner kurzen Besprechung.

Ausgangspunkt für die Autoren ist die Frage, warum die Straßen in mittelalterlichen Städten oft gekrümmt sind. Wie der Rezensent ausführt, gelingt ihnen der Nachweis, dass die Straßenkrümmungen nicht nur Teil der ursprünglichen Planungen waren, sondern dass das gewachsen oder gar unregelmäßig aussehende Straßenbild Ergebnis genauer Vermessungen war.

Darüber hinaus können die Autoren laut Rezensent zeigen, dass es in benachbarten Disziplinen vergleichbare Planungsprinzipien gab. So diente der "campus initialis", ein Planrechteck, auf den alle Vermessungspunkte bezogen waren, auch in der Architektur oder in der Buchmalerei als Ausgangspunkt für die geometrisch angelegten Konzeptionen.

[Mehr Lesen](#)

[zurück](#)

---

## Und sonst?



## STEINzeit



Baustoffkunde nicht nur für Architekten

17. September 2019

13:00 Uhr Waldenbuch und Tübingen

[Programm und Anmeldung](#)

## Bauhaus und die Bergstraße



B.R.A.I.N. AG Zwingenberg

12. Oktober und 02. November 2019

jeweils 17:00 Uhr

[Programm](#)

[zurück](#)

### **Input bitte: Projekte vorschlagen!**

Hier können Sie ein Projekt für den Werkbund brief vorschlagen. Bitte schicken Sie Ihren Vorschlag an:

[Mail an die Geschäftsstelle](#)



Deutscher Werkbund  
Gluckstraße 18  
76185 Karlsruhe  
Tel.: 0721 552547

Es ist nicht unsere Absicht Ihnen unerwünschte E-Mails zu schicken. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen wollen, [klicken Sie bitte hier](#).

Sollten Sie Verbesserungsvorschläge oder technische Schwierigkeiten haben, melden Sie sich bitte bei uns per [E-Mail](#).